

BEDIENUNGSANLEITUNG

RUFEMPFÄNGER  
SERIE RPR 590

einschließlich der

EXPLOSIONSGESCHÜTZTEN VERSIONEN

Artikel-Nr. 9261-6102 Ausgabe 1

Seite

1. WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DEN BENUTZER

- Funkempfang 3
- Explosionsgefährdete Bereiche 3
- Sicherheit 3
- Pflege des Rufempfängers 4
- Service / Reparaturen 4

2. BEDIENELEMENTE UND DISPLAY 5

3. EINSCHALTEN DES RUFEMPFÄNGERS 6

4. AUSSCHALTEN DES RUFEMPFÄNGERS 6

5. EMPFANGEN VON PERSONENSUCHRUFEN 7

- Empfangen eines Tonrufs 8
- Empfangen eines Rufs mit alphanumerischer Nachricht 9
- Empfangen eines Rufs mit nachfolgender Sprache 11

6. FESTSTELLEN DES RUFEMPFÄNGERSTATUS 12

7. ABRUFEN VON NACHRICHTEN AUS DEM SPEICHER	13
8. PERSONENSUCHRUFE MIT STILLEM ALARM (STUMMSCHALTUNG)	15
9. UMKEHREN DER DISPLAY- ANZEIGERICHTUNG	16
10. OPTIONALE MERKMALE DES RUFEMPFÄNGERS	16
Teamruf	16
Ruferinnerung	16
Ansteigende Rufonlautstärke	17
Vibrationsalarm	17
Systemüberwachung (Feldstärke)	18
Batterieladungsanzeige	18
Uhrzeit	19
Nachrichtenzeitstempel	20
11. BATTERIEPFLEGE	20
12. VORSICHTSHINWEIS	23
13. VERHALTEN DES RUFEMPFÄNGERS IM ABWESENHEITS- UND LADEREGAL	24

## 1. WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DEN BENUTZER

### Funkempfang

Ihr Rufempfänger ist so ausgelegt, daß er innerhalb des funkttechnisch versorgten Bereichs des Senders eine optimale Empfangsleistung bietet. Wie bei jedem Funksystem kann es Bereiche geben, in denen ein Empfang von Signalen nicht immer möglich ist.

### Explosionsgefährdete Bereiche

Nur die explosionsgeschützten IS-Versionen dieses Produktes sind für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Definition in BS EN 60079-10 Teil 1 (1976) und Teil 2 (1983) bzw. gemäß den Anweisungen Ihres Händlers geeignet.

### Sicherheit

Als normale Vorsichtsmaßnahme sollte Ihr Rufempfänger aus Gründen der Sicherheit nicht in Bereiche mitgenommen werden, wo explosive Gase oder Stäube usw. vorhanden sein können. Explosionsgeschützte Rufempfänger der Serie RPR 590 sind von

Multitone zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen erhältlich. Einzelheiten dazu erhalten Sie von Ihrem Händler oder direkt von Multitone.

#### **Pflege des Rufempfängers**

Schützen Sie Ihren Rufempfänger vor Flüssigkeiten, starken Magnetfeldern und extremen Temperaturen. Setzen Sie Ihren Rufempfänger keinem starken Sonnenlicht aus und lassen Sie ihn nicht im Auto oder auf Fensterbänken liegen.

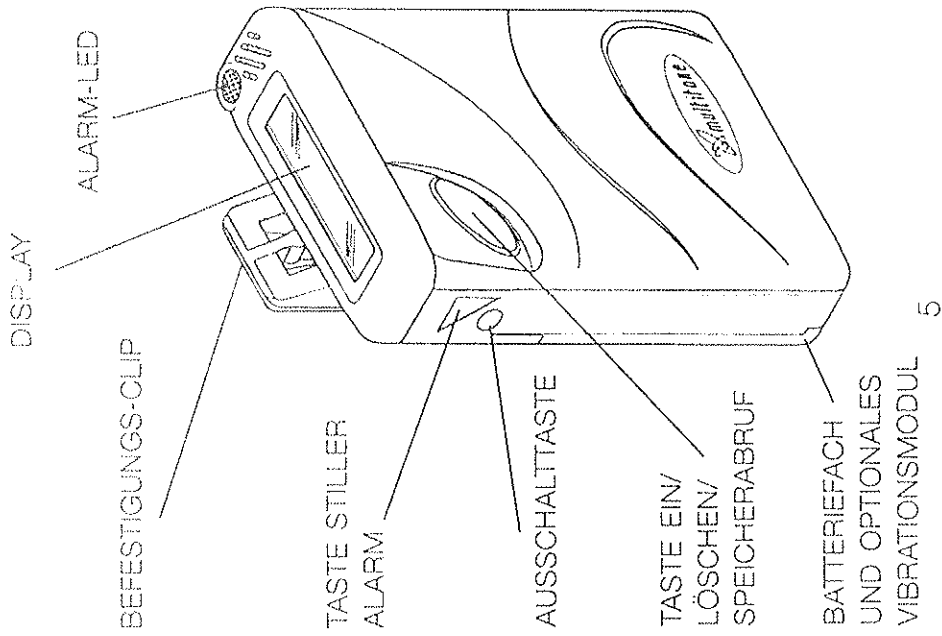
#### **Service / Reparaturen**

Reparaturen an Ihrem Rufempfänger dürfen nur von qualifizierten Fachkräften in autorisierten Werkstätten ausgeführt werden. Versuchen Sie nicht, den Empfänger zu öffnen oder selbst zu reparieren, da hierzu spezielles Werkzeug erforderlich ist.

#### **FCC-Richtlinie Teil 15**

Dieses Produkt entspricht der FCC-Richtlinie Teil 15. Bei Verwendung dieses Produktes entstehen keine schädlichen Störsignale.

## **2. BEDIENELEMENTE UND DISPLAY**



### 3. EINSCHALTEN DES RUFEMPFÄNGERS

Zum Einschalten des Rufempfängers drücken Sie die Taste „Ein / Löschen / Speicherabruf“. Daraufhin läuft eine Selbsttest-Routine für die LED, das Display und das Rufsignal ab. Anschließend zeigt der Rufempfänger seine Adresse an, gefolgt von einer optionalen Einschaltmeldung.

Um Ihnen zu zeigen, daß der Rufempfänger eingeschaltet ist, erscheint das Symbol „■“ auf dem Display, bis der Rufempfänger ausgeschaltet wird.

### 4. AUSSCHALTEN DES RUFEMPFÄNGERS

Zum Ausschalten des Rufempfängers drücken Sie die vertieft angebrachte Ausschalttaste. Jetzt erscheint das Wort „Aus“ auf dem Display, und nach ungefähr zwei Sekunden schaltet sich der Rufempfänger aus. Bei der explosionsgeschützten IS-Version wird das Wort „Aus“ nicht angezeigt, sondern der Rufempfänger wird sofort ausgeschaltet.

ANZEIGE VON STATUSMELDUNGEN -  
KONTINUIERLICH ODER AUF ABRUF

Ihr Rufempfänger kann so programmiert werden, daß er Statusinformationen ständig oder nur auf Abruf anzeigt. Wenn die Anzeige auf Abruf gewählt ist, bleibt das Display normalerweise mit Ausnahme des Einschaltsymbols leer.

### 5. EMPFANGEN VON PERSONENSUCHRUFEN

Ihr Rufempfänger kann Nur-Ton-, alpha-numerische und Sprachrufe empfangen.

**Hinweis:** Bei den Modellen RPR 590 steht

*Sprache nicht zur Verfügung. Die*

*IS-Modelle der Serie RPR 590 haben*

*keine Hintergrundbeleuchtung.*

Bei Empfang eines Rufes blinkt die rote LED und ein Rufton ist zu hören (außer bei stillem Alarm); ist die entsprechende Option vorgesehen, so wird der Ruf auch durch Vibrieren des Rufempfängers angezeigt. Mit der Taste „Ein / Löschen / Speicherabruf“ wird diese Rufsequenz abgebrochen (d.h. LED, Rufton und Vibration werden abgeschaltet). Für alle Rufarten, die ihr Rufempfänger empfängt, wird auf dem

Display eine Meldung angezeigt, vor der je nach System entweder eine Zeitmarke oder eine Nachrichtennummer steht.  
Zunächst wird die Nachricht ohne Hintergrundbeleuchtung angezeigt, bis eine Taste gedrückt wird. Das Ende einer Nachricht auf dem Display wird durch\*\* angezeigt.

11:00 Sprachruf\*\*  
oder M1

Beispiel für eine Zeitmarke Bei Empfang  
oder Nachrichtennummer eines Sprachrufs

#### Empfangen eines Tonrufs

Ihr Rufempfänger empfängt bis zu acht verschiedene Tonrufe mit unterschiedlichen Rufsignalen. Bei Empfang eines Tonrufs zeigt der Empfänger die Tonrufnummer während der gesamten Dauer des Rufs an. Wird der Ruf durch Drücken der Taste „Ein / Löschen / Speicherabruf“ gelöscht, wird die Nachricht / weitere 2,5 Sekunden lang mit eingeschalteter Hintergrundbeleuchtung angezeigt.

8

12.00 Rufsignal

4\*\*

Beispiel für einen Tonruf mit Rufsignal 4, empfangen um 12.00 Uhr.

*Hinweis: Die IS-Modelle der Serie RPR 590 haben keine Hintergrundbeleuchtung.*

#### Empfangen eines Rufs mit alphanumerischer Nachricht

Wenn die Gesamtlänge der Nachricht einschließlich Uhrzeit oder Nachrichtennummer maximal 14 Zeichen beträgt, wird sie während der gesamten Rufdauer angezeigt, bis sie gelöscht wird. Danach wird sie weitere 2,5 Sekunden mit eingeschalteter Hintergrundbeleuchtung angezeigt.

M1 Rückruf 436\*\*

Beispiel für eine Nachricht mit weniger als 14 Zeichen

9

Ist die Nachricht länger als 14 Zeichen, wird sie in Intervallen von 1,25 Sekunden stückweise angezeigt, wobei das letzte Teilstück 2,5 Sekunden lang zu sehen ist. Dies wiederholt sich bis zum Ende des Rufs.

Mit der Taste „Stiller Alarm“ kann das Anzeigen der Nachricht beschleunigt, verlangsamt oder wiederholt werden. Wird diese Taste gedrückt, bleibt die Anzeige stehen; um den nächsten Teil zu sehen, lassen Sie die Taste wieder los.

M2 Ihr
Besucher ist
zu früh
angekommen**

Beispiel für eine Nachricht mit mehr als 14 Zeichen

Dieser Anzeigevorgang kann durch mehrmaliges Drücken der Taste „Stiller Alarm“ wiederholt werden.

*Minweis: Die IS-Modelle der Serie RPR 590 haben keine Hintergrundbeleuchtung.*

### **Empfangen eines Rufs mit nachfolgender Sprache**

Ihr Rufempfänger verhält sich wie bei einem Ruf mit einer alphanumerischen Nachricht, nur daß das Display einige Sekunden nach Beginn des Rufsignals „Sprache“ anzeigt; der Sprachkanal wird automatisch geöffnet, und Sie hören eine gesprochene Nachricht. Der Sprachkanal wird nach einer bestimmten Zeit oder nach Empfang eines akustischen Sprach-Endesignals geschlossen.

Der Empfang von Sprache kann durch zweimaliges Drücken der Taste „Ein / Löschen / Speicherabruf“ beendet und durch erneutes Drücken dieser Taste wieder fortgesetzt werden. Nach Ende der Sprachnachricht und wenn sie vollständig angezeigt worden ist, geht das Display wieder in den normalen Betriebszustand (Ruhe-Modus).

*Hinweis: Bei den Modellen RPR 590 steht Sprache nicht zur Verfügung*

Werden empfangene Rufe nicht gelöscht, geht der Rufempfänger in den Rufenerinnerungsmodus, wenn diese Option in Ihrem Rufempfänger aktiviert ist.

## 6. FESTSTELLEN DES RUFEMPFÄNGERSTATUS

Ihr Rufempfänger ist so ausgerüstet, daß er den aktuellen Status auf Abfrage anzeigt. Durch einmaliges Drücken der Taste „Ein / Löschen / Speicherabruf“ wird der Status mit > entsprechenden Statusmeldungen in der Reihenfolge ihrer Priorität angezeigt. Jede Statusmeldung steht für einen der folgenden Zustände:

- Statusmeldung - Zustand**
- 1 Neue Info - Eine oder mehrere Nachrichten
  - 2 Neue Infos - mit neuem Status liegen vor.
  - \*Feldstärke - Der Empfänger ist mindestens 3,5 Minuten außerhalb des Empfangsbereichs.

12

- \*Batterie leer - Die Batteriespannung ist niedrig.
- \*Uhrzeit oder Datum und Uhrzeit - Je nach den Optionen für Ihren Rufempfänger.
- \*Stiller Alarm - Der Rufempfänger ist im Modus „Stiller Alarm“.
- Ein - Es liegen keine weiteren Statusmeldungen vor.

*\*Hinweis: Zum Empfang dieser optionalen Meldungen muß der Rufempfänger entsprechend programmiert werden.*

## 7. ABRUFEN VON NACHRICHTEN AUS DEM SPEICHER

Ihr Rufempfänger speichert automatisch bis zu fünf Nachrichten. Zum Abrufen von Nachrichten aus dem Speicher drücken Sie zweimal die Taste „Ein / Löschen / Speicherabruf“. Die neueste Nachricht wird angezeigt, mit vorangestelltem „M1“ oder der Uhrzeit, zu der die Nachricht empfangen wurde. Ist der Speicher voll, überschreibt eine neue Nachricht die älteste. Jeder Ruf erhält beim erstmaligen Empfang den Status „Neu“. Diese Marke wird durch

13



Löschen der Rufsequenz (Drücken der Taste „Ein / Löschen / Speicherabruf“ oder Abrufen des Rufes aus dem Speicher entfernt.

Nach Aktivieren des Speicherabrufs zeigt der Rufempfänger den Header (erste Zeile) der ersten Nachricht an. Durch wiederholtes Drücken der Taste „Ein / Löschen / Speicherabruf“ werden nacheinander die Header der übrigen Nachrichten im Speicher angezeigt. Liegen keine Nachrichten vor, erscheint „Keine Infos“ im Display, und der Rufempfänger geht in den normalen Betriebsmodus - er ist bereit, Rufe zu empfangen.

Um eine Nachricht vollständig anzuzeigen, drücken Sie mehrmals die Taste „Ein / Löschen / Speicherabruf“ bis der Header der gewünschten Nachricht erscheint. Die Nachricht wird bis zum Ende angezeigt; am Schluß erscheint\*\* auf dem Display.

Während des Speicherabrufs zeigt der Rufempfänger eventuelle neue Nachrichten zuerst an. Es ist dann möglich, alle Nachrichten im Speicher abzurufen. Um Ihnen mehr Zeit zu lassen, eine aktuelle

Anzeige zu lesen, wird die Nachricht angehalten, wenn die Taste „Stiller Alarm“ gedrückt gehalten wird. Sobald Sie die Taste „Stiller Alarm“ wieder loslassen, wird der nächste Nachrichtenteil angezeigt.

## **8. PERSONENSUCHRUFE MIT STILLEM ALARM**

Ihr Rufempfänger empfängt Rufe und meldet Ihnen diese diskret (ohne akustischen Rufton), wenn die Option „Stiller Alarm“ aktiviert ist. Halten Sie die Taste „Stiller Alarm“ gedrückt, um in den stillen Alarmmodus umzuschalten. Darauf hören Sie einen einzelnen kurzen Signalton, gefolgt von zwei weiteren Kurztönen. Im Display erscheint „Rufton aus“, um diese Umstellung zu bestätigen. Lassen Sie die Taste „Stiller Alarm“ wieder los. Um wieder auf das normale Rufsignal umzuschalten, halten Sie die Taste „Stiller Alarm“ gedrückt, bis Sie zwei Kurztöne gefolgt von einem einzelnen Kurzton hören; auf dem Display erscheint „Ein“ anstelle von „Rufton aus“.

Die Funktion „Stiller Alarm“ kann bei Ihrem Rufempfänger deaktiviert sein.

## 9. UMKEHREN DER DISPLAY

### ANZEIGERICHTUNG

Die Anzeigerichtung für Nachrichten kann zum optimalen Ablesen umgekehrt werden, wenn der Empfänger in der Brusttasche oder am Gürtel getragen wird. Drücken Sie hierzu die Taste „Stiller Alarm“, während die Statusinformationen des Rufempfängers angezeigt werden (siehe Abschnitt 6).

## 10. OPTIONALE MERKMALE DES RUFEMPFÄNGERS

Ihr Rufempfänger kann mit den nachstehenden Optionen ausgestattet werden.

### Teamruf

Ihr Rufempfänger kann Teil einer Gruppe sein. Dann hören Sie bei jedem an Ihre Gruppe gerichteten Ruf ein akustisches Rufsignal, auch wenn Ihr Rufempfänger im Modus „Stiller Alarm“ ist.

### Ruferinnerung

Dies ist eine zusätzliche Ruftonsequenz als Erinnerung, wenn das ursprüngliche Rufsignal nicht gelöscht wurde. Die LED

blinkt, um auf einen nicht gelöschten Ruf hinzuweisen, und alle zwei Minuten ist ein Kurztone zu hören. Der Rufempfänger vibriert, wenn diese Option vorgesehen ist. Drücken Sie die Taste „Ein / Löschen / Speicherabruf“ um die Ruferinnerung abzuschalten und die zuletzt empfangene Nachricht anzuzeigen.

### Ansteigende Ruftonlautstärke

Beim Betrieb mit ansteigender Ruftonlautstärke beginnt der Ruf mit geringer Lautstärke, die immer mehr zunimmt. Der Benutzer kann den Ruf unterbrechen, bevor er zu laut wird, indem er einmal die Taste „Ein / Löschen / Speicherabruf“ drückt.

### Vibration

Diese Option stellt ein zusätzliches unhörbares Rufsignal in Form einer Vibration zur Verfügung, die sich während der Rufsignaldauer alle zwei Sekunden ein- bzw. ausschaltet. Das Vibrationsmodul wird zusammen mit einer Batterie der Größe „N“ anstelle der standardmäßigen „AA“-Batterie im Batteriefach eingesetzt.

### **Systemüberwachung (Feldstärke)**

Wenn Sie in Bereiche mit schlechtem Funkempfang kommen, wird dies auf dem Display des Rufempfängers durch die Meldung „Feldstärke“ angezeigt; optional ist ein zwei Sekunden langer leiser Summton zu hören. Wird die Taste „Ein / Löschen / Speicherabruf“ gedrückt, wenn der Rufempfänger außerhalb der Senderreichweite ist, ertönt als Warnung ein Summton.

### **Batterieladungsanzeige**

Diese Option gilt nur bei Verwendung von nicht wiederaufladbaren Batterien.

Als Hinweis, daß die Batteriespannung niedrig ist, wird der Einschaltton durch ein Summen moduliert; alle Ruftöne werden ebenfalls durch einen Summton moduliert. Die Statusmeldung „Batterie“ erscheint auf dem Display, wenn der Empfängerstatus abgefragt wird. Ist Ihr Rufempfänger für eine ständige Anzeige programmiert und hat die Batterie-Kontrollmeldung die höchste Priorität, wird sie ununterbrochen auf dem Display angezeigt.

18

Als weitere Option kann Ihr Rufempfänger so ausgestattet sein, daß er einen zwei Sekunden langen Summton erzeugt und die Statusmeldung „Batterie“ vier Sekunden lang anzeigt, sobald die Batteriespannung unter einen bestimmten Wert fällt. Danach sollte die Batterie baldmöglichst ausgetauscht werden, obwohl der Rufempfänger noch etwa 24 Stunden lang funktionsfähig ist. Beim Wechseln der Batterie gehen die im Rufempfänger gespeicherten Nachrichten verloren.

### **Uhrzeit**

Das Display zeigt die Uhrzeit an, wenn sich der Rufempfänger im normalen Betriebszustand befindet (d.h. eingeschaltet, empfangsbereit und innerhalb der Senderreichweite und wenn das System für die Übertragung der Uhrzeit eingerichtet ist).

12:05

Beispiel für die Uhrzeitanzeige im Ruhezustand

19

### Nachrichtenzeitstempel

Vor allen empfangenen Nachrichten steht als Präfix ein Zeitstempel, wenn ihr Rufempfänger über diese Option verfügt. Andernfalls ist die Nachricht mit einer Nachrichtennummer als Präfix versehen, d.h. M1, M2 usw. bis M5.

10:01 Zeit

### 11. BATTERIEPFLEGE

Verwenden Sie in Ihrem Rufempfänger Alkali-Einwegbatterien oder wiederaufladbare Nickelcadmiumbatterien der Größe „AA“ (bzw. „N“, wenn ein Vibrationsmodul eingebaut ist).

### ACHTUNG!

#### Explosionssgeschützte Rufempfänger

Die explosionssgeschützten Rufempfänger der Serie RPR 590 sind entsprechend der Umgebungstemperatur im explosionsgefährdeten Bereich in 2 Temperaturklassen geprüft und zugelassen:

**T4** (Umgebungstemperatur = 40°C max.)

**T5/6** (Umgebungstemperatur = 55°C max.)

Die für das Personensuchsystem zuständige Person muß festlegen, welche Ausführung im jeweiligen explosionsgefährdeten Bereich eingesetzt werden muß.  
Die Temperaturklasse ist abhängig von der verwendeten Batterie:

**Aufladbarer Akku**    *Nicht aufladbare Batterie*

**T5/6**    Multitone P501    Multitone P550  
         Ever Ready R6

**T4**    wie oben; zusätzlich sind folgende Batterien zugelassen:  
         Duracell LR6, Duracell Procell LR6,  
         Ever Ready LR6, Panasonic LR6.

Der Batteriewechsel darf nur in nicht explosionsgefährdeten Bereichen erfolgen.

Um die Batterielebensdauer zu optimieren, sollten Sie die Rufsignale möglichst bald löschen und den Rufempfänger ausschalten, wenn er nicht benutzt wird. Wenn der Rufempfänger einen Monat oder länger nicht benutzt wird, sollten Sie die Batterie herausnehmen.

Das Auswechseln der Batterie ist nachstehend beschrieben und gezeigt.

1. Den Rufempfänger durch Drücken der Ausschalttaste ausschalten.
2. Den Rufempfänger wie im Bild gezeigt halten und einen kleinen, spitzen Gegenstand in das Loch einführen.
3. Den Gegenstand nach unten drücken und dabei den Deckel des Batteriefachs mit dem Daumen herauschieben.
4. Die alte Batterie herausnehmen und eine neue mit dem Plus-Pol in Richtung des Gehäusebodens einsetzen.
5. Den Deckel des Batteriefachs wieder in die Schlitze am Gehäuse einschieben.

## 12. VORSICHTSHINWEIS

Wiederaufladbare Batterien (Akkus) von explosionsgeschützten Rufempfängern dürfen, sofern sie hierzu geeignet sind, nur in nicht explosionsgefährdeten Bereichen aufgeladen werden. Die Ladegeräte A3RO und A3RP sind für die Rufempfänger RPR 590IS zugelassen. Die Definition der Gefahrenbereiche finden Sie in der britischen Norm BS EN 60089-10 Teil 1 (1976) und Teil 2 (1983). Informationen hierzu erhalten Sie auch von Ihrem Händler.

Entladene Batterien sind möglichst bald aus dem Rufempfänger zu entnehmen, um Korrosionsschäden durch ein Auslaufen der Batterie zu verhindern.

**13. VERHALTEN DES RUFEMPÄNGERS  
IM ABWESENHEITS-UND LADEREGAL**

In einem Abwesenheits-oder Laderegale kann der Rufempfänger keine Personensuchrufe empfangen. Das Display zeigt eine vorprogrammierte, bis zu neun Zeichen lange Meldung oder alternativ Ihre Teilnehmernummer plus der programmierten Meldung an, z.B.

Abwesend 12345

„Abwesend“ ist hier die vorprogrammierte Meldung.

Um darauf hinzuweisen, daß die (wiederaufladbare) Batterie geladen wird, leuchtet die Rufsignal-LED mit halber Intensität.